

Die Revolution der Zeiterfassung

Das oberösterreichische Software-Startup troii software Gmbh traf gleich bei seinem ersten Kunden ins Schwarze – mit einem revolutionären Zeiterfassungssystem, dem keine Leistung entgeht. Das brachte ihnen heuer den Constantinus-Jungunternehmerpreis.

Die troii-Gründer Mario Breid, Wolfgang Brandhuber und Thomas Einwaller sind ihrer Zeit eindeutig voraus. Das junge Unternehmen verfügt als eine der wenigen österreichischen Firmen umfassendes

Know-how im Bereich der App-Entwicklung für Smartphones. Ihre Software „timr“ löst ein Problem, das viele Selbstständige nur zu gut kennen: Unter Zeitdruck wird häufig vergessen, die Arbeitszeiten genau zu erfassen. Das wird für Leistungsträger meist teuer.

Einfach und überall

Damit macht „timr“ Schluss: Als Kombination aus Webanwendung und mobilen nativen Clients erfordert „timr“ keine weitere Synchronisation der mobil erfassten Daten. Daher ist der Aufwand für die Zeiterfassung minimal. Mit den mobilen Applikationen für „BlackBerry“, „iPhone“, „Android“ und „Windows Mobile“ sind eine einfache, unmittelbare Erfassung der Arbeits- und Projektzeiten sowie die genaue Aufzeichnung eines Fahrtenbuchs möglich. „timr“ ist das Ergebnis unserer Analyse, wie Zeiterfassung sein soll. timr ist einfach, unmittelbar, überall. timr ist dabei, wo Leistung erbracht wird“, bringen die troii-Gründer die Vorteile ihrer Lösung auf den Punkt. Und überzeugten damit auch gleich ihren ersten Kunden, die Werkstoffprüfung-Planung-Kontroll-Ges.m.H

Schluss mit ungenauer Verrechnung

Es handelt sich dabei um ein technisches Büro und eine akkreditierte Prüfstelle zur Prüfung von Kraftwerksanlagen und Seilbahnen. Die Mitarbeiter des Unternehmens sind vorwiegend in Österreich sowie Südamerika im Einsatz. Dank „timr“ hat ihr Arbeitgeber nie mehr mit dem Problem einer ungenauen Verrechnung an den Kunden - und damit mit vielen verlorenen Arbeitsstunden und verlore-

nem Geld – zu kämpfen. Das Software-Produkt der oberösterreichischen Jungunternehmer bringt die erbrachte Leistung stets genau auf den Punkt.

Besonders praktisch: Für Kunden steht das timr-Zeiterfassungstool nach der Registrierung unter www.timr.com sofort zur Verfügung. „Software as a Service“ ermöglicht es, timr als online-Anwendung zu mieten, ohne eine eigene Software installieren zu müssen. Auch das spart Zeit und Geld.



Leistung richtig dokumentieren: „timr“ revolutioniert die Zeiterfassung.



Software-Startup „troii“: Das junge Unternehmen verfügt über umfassendes Know-how im Bereich der App-Entwicklung für Smartphones.

Rechnungswesen ohne Papier

Die oberösterreichische COUNT IT Group erhielt den Constantinus-Sonderpreis Rechnungswesen für eine Lösung, die Zusammenarbeit und Austausch von Dokumenten zwischen Steuerberater und Klienten automatisiert.

Das Rechnungswesen wird in vielen Unternehmen immer stärker in die Unternehmensführung integriert. Vor diesem Hintergrund ist das Projekt der COUNT IT Group | WURM und Partner Unternehmensservice GmbH besonders richtungweisend: Für das regionale Steuerberater-Netzwerk DIE Wirtschaftstreuhänder wurde eine integrierte Archiv-, Dokumentenmanagement- und Workflowlösung realisiert. Damit laufen Zusammenarbeit und Austausch von Dokumenten zwischen Steuerberater und Klienten automatisiert ab – bei voller Einhaltung von Dokumentenechtheit und Revisionsicherheit. Die Bearbeitung der Dokumente bis zur Verbuchung in einem IGL-Buchhaltungssystem erfolgt elektronisch und absolut effizient. Nach der Verbuchung stehen Klienten und Steuerberater die Dokumente klar strukturiert und weltweit verfügbar in einem SSL-verschlüsselten Online-Dokumentenarchiv zur Verfügung.



Die beiden Geschäftsführer der COUNT IT Group Maximilian Wurm und DI (FH) Peter Berner, MA